

Am Rande = En marge = Supplementary remarks

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 5: **Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Rande

Architektur wird nicht gemacht; sie ist etwas, das sich in einem Bauwerk und in einer Baulandschaft ausdrückt. Architektur ist nicht Ornament, ist weder Konstruktion noch Zweck. Sie entsteht aber nur unter der Voraussetzung, daß ein Bauwerk richtig gebaut ist und seinen Dienst am Menschen auf rechte Weise erfüllt.

Architektur ist nicht wesentlich in einem einzelnen Bau, sondern in der Beziehung von Bauwerken. Sie ist im Gebauten ein Abbild der Lebensweise, des Denkens und des Glaubens.

Ein Bauwerk, das zu benachbarten Bauten in keine räumliche Beziehung treten kann, wird daher als Werk der Architektur in seinem Wert zurückgesetzt.

Die chaotischen Baulandschaften haben ihren Ursprung in der Beziehungslosigkeit. Die Armut der Beziehungen drückt manche Eigenschaft der menschlichen Gemeinschaft aus. Unmittelbar wird sie nicht nur von Baugesetzen, sondern ebenso wegen mangelnder Planung verursacht oder zugelassen. Die materiellen Folgen sind teureres Bauen und schlechtere Verwendungsweise, die sich im Industriebau katastrophal auswirken können.

Gute Planung dient der Architektur mehr als das beste Bauwerk.

Was auf den folgenden Seiten über Industriep lanung an einem praktischen Beispiel dargestellt ist, gilt allgemein für die Mittel- und Großstädte in Mitteleuropa. f

En marge

L'architecture ne se fait pas; c'est quelque chose qui s'exprime, soit dans un bâtiment, soit dans un site. L'architecture n'est pas un ornement, ni une construction, ni un but. L'architecture n'est engendrée qu'à la condition qu'un bâtiment soit construit correctement et qu'il remplisse correctement ses fonctions. L'architecture n'est donc pas sensible dans un bâtiment isolé, mais dans les relations de plusieurs bâtiments. Dans ce qui est construit, elle est le reflet du genre de vie, de la pensée et de la croyance.

Un bâtiment qui ne peut entrer en relation spatiale avec les bâtiments voisins se verra amoindri dans sa valeur en tant qu'œuvre architecturale.

Les aménagements chaotiques sont le résultat d'un manque de relations. Ce manque de relations exprime maintes caractéristiques de la communauté humaine. Il n'est pas causé et toléré immédiatement et seulement par les réglementations de la construction, mais aussi par un aménagement défectueux. Les suites matérielles en sont les constructions coûteuses et les utilisations inadéquates qui peuvent être d'un effet catastrophique dans les constructions industrielles.

Un bon travail d'aménagement rend de plus grands services à l'architecture que le meilleur bâtiment.

Ce qui est montré aux pages suivantes sur l'aménagement industriel à l'appui d'un exemple pratique vaut, en principe, pour toutes les villes moyennes et grandes de l'Europe centrale. f

Supplementary Remarks

Architecture is not something that is made, it is something that is expressed in an individual building and in an entire urban landscape. Architecture is not ornamentation, it is neither construction as such nor is it function. It comes about, however, only on condition that the given structure is correctly built and properly serves the needs of the people using it.

Architecture as such is not to be found in any individual structure, but in the relationship obtaining within a complex of structures. It symbolizes, in buildings, a way of life, an outlook, a faith.

Any building which is hindered from entering into a spatial relation with neighbouring structures thereby loses its claim to be considered a true work of architecture.

Chaotic urban landscapes originate in a society which is not aware of relationships. Many features of the human community are expressed in this poverty of relationships. The immediate cause or contributory factor underlying this situation is not only existing building codes but also inadequate planning. The material consequences are higher building costs and more inadequate methods of application, which in factory construction can be catastrophic.

Good planning furthers architecture more than the best individual structure.

What is presented by way of practical examples in the following pages on industrial planning applies generally to medium-sized and big cities in Central Europe. f

